

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 19. Dezember 2022

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu
informieren, haben wir nachfolgend für Sie die
Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom
19. Dezember 2022 zusammengefasst.*

TOP 1

Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde kam es zu mehreren Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats und der Zuhörerschaft zu folgenden Themen:

- Gemeinderat Günter Möllmann verwehrt sich gegen die Berichterstattung über den Sitzungsverlauf am 18.07.2022 in den Heimatnachrichten Dürmentingen, in welcher er sich persönlich in abwertender Art und Weise behandelt gefühlt hat. Nach seinen Worten ist die in der Sitzung des Gemeinderats am 19.09.2022 zugesagte Prüfung dieser Angelegenheit durch Herrn Bürgermeister Holstein nicht erfolgt. Gemeinderat Möllmann kündigte an, Rechtsmittel gegen die Berichterstattung einzulegen. Bürgermeister Holstein entgegnete, dass der Sitzungsbericht stets sachlich den Sitzungsverlauf reflektiert. BM Holstein signalisierte, dass er die Prüfung vollzogen hat und bot ihm in der Sitzung ein persönliches Gespräch an, was GR Möllmann zunächst ablehnte.
- Gemeinderat Josef Köberle regte an, die an öffentlichen Gebäuden angebrachten Sirenen auf Funktionalität zu prüfen. Von der Verwaltung wurde dazu erklärt, dass die in der Gemeinde existierenden Noteinrichtungen regelmäßig gewartet werden.
- Eine Anfrage von Gemeinderat Frank Maurer richtete sich an die Einschaltzeit der Straßenbeleuchtung. Die Anfrage wurde von der Verwaltung beantwortet (Steuerung über die astronomische Sonnenuntergangs- bzw. Sonnenaufgangszeiten).
- Aus den Reihen der Zuhörerschaft wurde angeregt, Spielgeräte auf kommunalen Spielplätzen im Falle von Beanstandungen, was deren Sicherheit angeht, nicht nur abzuräumen, sondern soweit möglich – sollte eine Reparatur ausscheiden – zu ersetzen.
- Gemeinderat Möllmann beanstandete einen Rückschnitt der Bepflanzung im Bereich der Grundschule. Seitens der Verwaltung wurde erklärt, dass hier in Verantwortlichkeit des gemeindlichen Bauhofs Rückschnitte vorgenommen wurden wie an zahlreichen anderen Stellen der Gemeinde auch.
- GR Möllmann äußerte die Erwartung über die Beschlüsse des Zweckverbandes IGI DoBu informiert zu werden, konkret zum Ankauf von Ökopunkten. Herr Bürgermeister Holstein erläuterte dazu, dass es sich bei der jetzt anstehenden Maßnahme um eine Vorratsbeschaffung für die zukünftige Entwicklung, insbesondere zunächst am Standort Ertingen, handelt. Er bat ferner zu beachten, dass über die betreffende Sitzung des Zweckverbands durch die Presse ausführlich berichtet wurde.

TOP 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 21.11.2022

Gegenstand der Beschlussbekanntgabe war die Veräußerung eines weiteren Bauplatzes im Bereich „Mittelsch II“ in Dürmentingen sowie eines Bauplatzes im Teilort Heudorf im Baugebiet „Breite IV“.

TOP 3 und Top 4

Schaffung von weiteren Kindergartenplätzen

Unter diesen beiden Tagesordnungspunkten stand die Grundausstattung der im Moment im Bau befindlichen neuen Kinderkrippe im Gebäude der Grundschule Dürmentingen sowie die Festlegung deren Öffnungszeiten zur Beratung.

Frau Susanne Fix und Herr Guido Vogel vom Architekturbüro Vogel, Langenenslingen, erläuterten die Möglichkeiten, welche sich für die Gestaltung von Küche und Teeküche sowie des Mobiliars und der Erstaussstattung mit Spielsachen, Büroartikeln usw. ergeben.

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung, die Firma arbeitstiere.de, Salem, mit der Herstellung von Küche und Teeküche in der neuen Einrichtung zum Preis von 14.404,66 € zu beauftragen. Dabei wird die von der Qualität her etwas höherwertige Ausführung umgesetzt mit einem Mehrpreis von rund 1.000,00 €, welcher in der genannten Vergabesumme enthalten ist.

Die Lieferung der Möbel (Tische, Stühle, Schränke, größere Spielgeräte usw.) erfolgt durch die Firma HABA Sales GmbH & Co. KG aus Bad Rodach zum Angebotspreis von 17.128,66 € sowie die Firma Berthold Widmaier GmbH und Co. KG, Aichwald, zum Angebotspreis von 27.286,39 €. Hinzu kommt Schreibtischmobiliar von der Firma Gessler + Funk GmbH aus Weingarten zum Preis von 858,70 €.

Die drei genannten Herstellern decken vom Angebot her unterschiedliche Schwerpunkte ab.

Wegen der Erstaussstattung der Krippenräume mit Spielsachen, Büroausstattung, Geschirr, Betten, Kissen und Haushaltsgräten wurde die Verwaltung dazu ermächtigt, zusammen mit der zukünftigen Einrichtungsleitung im Rahmen eines Budgets von maximal 15.000,00 € tätig zu werden.

Die Festlegung der Öffnungszeiten der neuen Kinderkrippe war ebenfalls Beratungsgegenstand unter diesem Tagesordnungspunkt. Nachdem sich im Rahmen einer Bedarfsabfrage bei den in Frage kommenden Eltern keine klare Präferenz für ein Öffnungszeiten-Modell ergeben hat, legte sich der Gemeinderat darauf fest, die erste Gruppe der neuen Kinderkrippe als Gruppe mit „verlängerten Öffnungszeiten“ montags bis freitags von 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr anzubieten. Dabei besteht dann auch die Möglichkeit der Mittagsverpflegung.

Wie ausführlich vorberaten und in der Juli Sitzung des Gemeinderats vom Standort her auch festgelegt war weiterer Gegenstand der Tagesordnung die Vergabe des Gebäudes für den zukünftigen **Waldkindergarten**. Der Gemeinderat wurde ausführlich über drei aus Sicht der Verwaltung in Frage kommende Möglichkeiten informiert, welche sich nach Begehung verschiedener Einrichtungen mit der Kindergartenkommission in den

vergangenen Monaten ergeben haben und aus den Ortsbesichtigungen erarbeitet wurden.

Es wurde beschlossen, die Firma Linzmeier Bauelemente GmbH, Riedlingen, als günstigste Bieterin mit der Lieferung eines Modulbaus mit Terrasse für den Waldkindergarten zum Angebotspreis von 129.986,85 € zu beauftragen.

Nächster Schritt ist jetzt die Erarbeitung der Bauvorlagen zur bauordnungsrechtlichen Antragstellung, nachdem die Erstellung des Waldkindergartens natürlich einer Baugenehmigung bedarf.

TOP 5

Kindergarten Heudorf – Personalsituation

Erfreulicherweise hat auch die Einrichtung in Heudorf eine starke Zunahme der Kinderzahlen zu verzeichnen. Seitens des Kindergartens und des Kirchengemeinderats Heudorf wurde auf Grund der Auslastung auch im Hinblick auf die Erfüllung des Mindestpersonalschlüssels (hier besteht aktuell Bestandschutz wegen der bisher geringeren Kinderzahlen) vorgeschlagen, zunächst befristet bis zum 31.08.2023 zwei Zusatzkräfte mit einem Stellenumfang von 50 % einzustellen. Der Gemeinderat stimmte der befristeten Aufstockung des Personals im Katholischen Kindergarten Sonnenschein in Heudorf um zwei geeignete Kräfte mit einem Stellenumfang von 50 % zu.

TOP 6

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2023

Unter diesem Tagesordnungspunkt stand die Beratung und die Beschlussfassung des Haushaltsplans 2023 an, dessen Eckpunkte von Herrn Bürgermeister Holstein vorgestellt wurden. Das sehr umfangreiche Zahlenwerk wurde von Kämmerer Simon Schübert mit sehr viel Sachverstand und Umsicht erarbeitet; leider konnte Herr Schübert krankheitsbedingt der Sitzung nicht beiwohnen.

Der Gemeinderat befürwortete einstimmig die Festsetzung des Ergebnishaushalts mit einem veranschlagten Gesamtergebnis von -49.100,00 € sowie des Finanzhaushalts mit einem Finanzierungsmittelbedarf von 1.128.500,00 €.

Kreditermächtigungen wurden keine festgesetzt, der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftigen Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wurde auf 150.000,00 € festgesetzt.

Wie im vergangenen Jahr beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite 1.000.000 Euro.

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert. Für die Grundsteuer A gelten weiterhin 340 %, für die Grundsteuer B 320 % und für die Gewerbesteuer 350 % der Steuermessbeträge.

Im Haushalt 2023 finden die „Rekordinvestitionen“ der vergangenen Jahre mit den bekannten Großmaßnahmen „Lebendige Ortsmitte“, „Sanierung Mehrzweckhalle“, „Erschließung Baugebiete“ und vieles mehr Niederschlag; ferner zeigt die doppische Haushaltsführung mit der Zielsetzung einer nachhaltigen Aufgabenerfüllung im Sinne der Generationengerechtigkeit insbesondere im Bereich der Abschreibungen die Entwicklung im Finanzplanungsbereich sehr deutlich auf.

Eckpunkte der vorgesehenen Investitionen in 2023 sind eine Ersatzbeschaffung im Fahrzeugbestand des gemeindlichen Bauhofs sowie die Beschaffung eines neuen Salzsilos, verschiedene Grunderwerbsanliegenheiten, die Fertigstellung / Restfinanzierung der „Lebendigen Ortsmitte“ und insbesondere die Umsetzung der Kinderkrippe und des Waldkindergartens. Wesentliche Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Heizungssteuerung der Schule sowie in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und der nächste Schritt im Ausbau der Breitbandversorgung als weitere Großmaßnahme der nächsten Jahre stehen zur Umsetzung an.

Diese Aufzählung ist nicht vollständig, sondern soll nur einen Überblick über die anstehenden Maßnahmen geben. Nach wie vor sind die finanziellen und personellen Herausforderungen für die Abwicklung der laufenden Investitionen und der anstehenden neuen Aufgaben erheblich und stellen die Gemeinde vor große Herausforderungen.

TOP 7

Breitbanderschließung der Gesamtgemeinde Dürmentingen

Der Gemeinderat hatte mit seiner Beschlussfassung am 18.07.2022 im Hinblick auf den Fortgang der Breitbanderschließung der Gesamtgemeinde einen weiteren „Meilenstein“ gesetzt. In dieser Sitzung wurden die für die Weiterentwicklung notwendigen Fachingenieurleistungen zur Realisierung weiterer Schritte in der Breitbandversorgung beschlossen, welche nunmehr konkret in die Umsetzung von Tiefbau und Kabelzug münden.

Die zukünftige „Schaltzentrale“ für schnelles Internet im Kernort Dürmentingen ist bekanntermaßen bereits Anfang November 2022 entstanden. Der „Point of Presence“ wurde neben der Bushaltestelle in der Riedlinger Straße aufgestellt. Diesen gilt es nun mit Leben zu erfüllen, verbunden mit notwendigen Tiefbaumaßnahmen vor allem zunächst zur Versorgung des gewerblichen Bedarfs auch in den Teilorten Hailtingen und Heudorf. In den Teilorten wird ebenfalls ein solcher zentrale Punkt entstehen, allerdings in Form eines deutlich kleineren Verteilergehäuses.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Ausschreibung der jetzt anstehenden Tiefbau- und Kabelzugleistungen über die GEO DATA GmbH, Westhausen, welche die Gemeinde als Fachbüro schon seit geraumer Zeit begleitet, zu veranlassen.

Ziel ist die Vergabe der Arbeiten durch den Gemeinderat im ersten Quartal 2023.

TOP 8

Erneuerung der Stromversorgung für die Straßenbeleuchtung in der Hochbergstraße ab dem Storchenweg bis Ortsende

Die Netze BW GmbH plant im Quartier Hochbergstraße – Storchenweg die Verkabelung der Hausanschlüsse.

Im Zuge dieser Maßnahme besteht die Möglichkeit, die Stromversorgung der Straßenbeleuchtung in der Hochbergstraße ab dem Storchenweg bis Ortsende in Richtung Betzenweiler zu erneuern und damit endlich das Provisorium, welches wegen eines Kabelschadens vor einigen Jahren in dem Straßenzug angebracht werden musste, zu beseitigen.

Es wurde einstimmig beschlossen, die Stromversorgung der Straßenbeleuchtung in der Hochbergstraße im Wege der Mitverlegung mit der Maßnahme der Netze BW GmbH zu erneuern. Die Maßnahme wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2023 umgesetzt. Für die Gemeinde entsteht dabei ein Aufwand von Brutto circa 50.000,00 €.

hervorragende Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Verwaltung und Bauhof.

gez. Dietmar Holstein
Bürgermeister

TOP 9

Bebauungsplan „Mühlhalde IV“ in Hailtingen

Es wurde beschlossen, die Arbeiten zur Restschließung von drei Bauplätzen im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Mühlhalde IV“ in Hailtingen über die Ingenieurbüro Schwörer GmbH, Altheim auszuschreiben. Die Erschließung dieser Plätze erfolgt, nachdem sich über eine Umfrage in den Heimatnachrichten Dürmentingen konkretes und verbindliches Bauinteresse ergeben hat.

Die Erschließung dieser drei restlichen Plätze im „alten“ Baugebiet erfolgt unabhängig von der Entwicklung der sich an die „Mühlhalde IV“ anschließenden Flächen des zukünftigen Bereichs „Mühlhalde V“.

TOP 10

Bausachen

Der Gemeinderat stellte das Einvernehmen zu folgenden Bauantragstellungen her:

- Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Casparweg 5, Dürmentingen,
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Dreikönig-Straße 26, Dürmentingen und
- Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Dreikönig-Straße 25, Dürmentingen

TOP 11

Verschiedenes

Unter Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ richtete sich eine Anfrage aus dem Gremium an den Stand der Bauantragstellung bezüglich eines größeren landwirtschaftlichen Vorhabens in der Ziegelgasse. Die Anfrage wurde von der Verwaltung entsprechend beantwortet.

Konkret fand vor wenigen Tagen eine Behördenkonferenz zu diesem Vorhaben zur Klärung der fachlichen Aspekte in der Gesamtbetrachtung statt. Voraussichtlich wird die Verwaltung die Beratung zu den mit dem Vorhaben in der Ziegelgasse zusammenhängenden Bauantragstellungen zusammengefasst in die Beratung des Gemeinderats am 23.01.2023 einbringen.

Zum Abschluss der letzten Sitzung im Jahr 2023 blickte Herr Bürgermeister Holstein zurück auf den Verlauf des Jahres und untermalte diesen Rückblick anschaulich mit einer Bildpräsentation. Herr Holstein schloss mit einem großen Dank an das Gremium für die Zusammenarbeit in konstruktiver und offener Art und Weise und schloss in diesem Dank insbesondere seinen Stellvertreter Werner Bartsch sowie die Ortsvorsteher Herrn Egle und Herrn Schmid als „Bindeglied“ in die Teilort Hailtingen und Heudorf mit ein. Er bedankte sich bei den Amtsleitern Herrn Schübert und Herrn Lang für deren Erledigungen der vielfältigen Aufgaben, die oft unter Zeitdruck mit entsprechender Qualität abzuwickeln waren und sind, begleitet und unterstützt durch die